

Protokoll

30. Projektausschuss- und Vorstandsitzung / PROJEKTAUSWAHLGREMIIUM der LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland

Datum: 10.05.2016, 18.30-21.00 Uhr

Ort: LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

TeilnehmerInnen:

19 Mitglieder des Projektauswahlgremiums

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung, Beschlussfassung
 - Internationale Marktstudie für das „Kompetenzzentrum für Forschung und Bildung“ sowie Markterschließung der Pöllauer Hirschbirne
 - F.A.I.R. - Freizeit . Asylberechtigte . Integration . Region im Oststeirischen Kernland
 - F.R.E.I. - Freizeit . Refugees . Ehrenamt . Integration im Oststeirischen Kernland
 - LandwirtschaftsCAMP
 - Bauernmarkt Stubenberg
 - Meisterwelten steiermarkweit
 - Vergrößerung und Neustrukturierung der Sortimentspräsentation im Bauernladen Pöllau
 - Soziale Nahversorgung Großsteinbach
3. Allfälliges

Erght an alle Mitglieder des Projektauswahlgremiums.

Erstellt am 11.05.2016 von Sandra Nistelberger.

Umfang: 7 Seiten

1. Begrüßung

Obmann Josef Singer und Mag. Wolfgang Berger begrüßen die Anwesenden und stellen die Beschlussfähigkeit fest.

2. Präsentation der Projekte, Diskussion und Beschlussfassung

a) Internationale Marktstudie für das „Kompetenzzentrum für Forschung und Bildung“ sowie Markterschließung der Pöllauer Hirschbirne“

Familie Pailer, Birnhirsch GmbH, hat im ersten Schritt ein Großprojekt von ca. Euro 1,5 Mill. vorgelegt. Da nicht alle Bestandteile LEADER-relevant waren, wurde Manfred Pailer gebeten, die förderbaren Anteile entsprechend auf einzelne Projekt aufzuteilen. Es liegt daher das Projekt „Internationale Marktstudie sowie Markterschließung der Pöllauer Hirschbirne“ vor.

Es werden Projektkosten von Euro 58.400,00 angegeben.

Diskussion:

Laut Antragsunterlagen ist die regionale Firma Inred unter den Mitbietenden. Regina Hinze als Mitarbeiterin der Fa. Inred wird gefragt, ob Marktstudien zum Leistungsspektrum von Inred zählen. Antwort: Marktstudien und -analysen sind Teil des Marketings und damit auch Aufgabengebiet mancher Werbeagenturen. Die Zielmärkte müssen noch von Manfred Pailer definiert werden - sollten es Märkte sein, die Inred nicht abdecken kann, wird die Leistung extern vergeben.

Manfred Pailer hat mit Unterstützung der Landwirtschaftskammer inzwischen Hirschbirnbäume (Spindelbäume) in Plantagen gepflanzt, um die Versorgungssicherheit für einen internationalen Markt gewährleisten zu können.

Bgm. Hermann Grassl stellt zur Frage, ob die Ergebnisse der Studie veröffentlicht wird. Anton Schuller empfiehlt einen Fördersatz von 40% falls die Studie nur für das eigene Unternehmen verwendet wird.

Josef Spindler empfiehlt die Zielmarkt näher zu definieren, außerdem sollte genauer definiert werden, wer angesprochen wird (zB. Fachmärkte).

Beschluss:

Vor der Beschlussfassung verlässt Regina Hinze, Mitarbeiterin der Werbeagentur Inred, den Raum. Das Projekt wird einstimmig beschlossen. Vor der Einreichung beim Land

Steiermark sollten jedenfalls die Zielmärkte spezifiziert werden.

b) F.A.I.R. - Freizeit . Asylberechtigte . Integration . Region im Oststeirischen Kernland

Der Verein SOL möchte die Integration von anerkannten Asylberechtigten in der Region durch die Einbindung in regionale Vereine und Organisationen unterstützen. Dazu sollen zwei neu anzustellende Gebietsbetreuer vor Ort Kontakte zu den Vereinen aufbauen und sie in Integrationsfragen unterstützen. Das Projekt wird in 4 LEADER-Regionen eingereicht bzw. soll in diesen Regionen umgesetzt werden.

Die geplanten Kosten von Euro 36.500,00 umfassen einerseits die Personalkosten, aber auch PR-Arbeit, Veranstaltungen und Coachings. Es wird ein Fördersatz von 80% beantragt, wobei die Eigenmittel vom Außenministerium zugesichert wurden und dort nun beantragt werden.

Diskussion:

Derzeit leben in der Region rund 500 AsylwerberInnen. Die VertreterInnen des Vereins SOL Dan Jakobowicz und Gabriele Huterer bringen viel Erfahrung in der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben mit.

Beschluss:

Als Auflage wird festgelegt, dass einer der Regionalbetreuer aus der Oststeiermark kommen soll, diese kennen die aktuellen Strukturen in den Gemeinden besser bzw. haben möglicherweise entsprechende Kontakte zu den Vereinen. Das Projekt wird einstimmig beschlossen.

c) F.R.E.I. - Freizeit . Refugees . Ehrenamt . Integration im Oststeirischen Kernland

Der Verein SOL möchte die Integration von AsylwerberInnen in der Region durch die Einbindung in regionale Vereine und Organisationen unterstützen. Dazu sollen zwei neu anzustellende Gebietsbetreuer vor Ort Kontakte zu den Vereinen aufbauen und sie in Integrationsfragen unterstützen. Das Projekt wird in 4 LEADER-Regionen eingereicht bzw. soll in diesen Regionen umgesetzt werden.

Die geplanten Kosten von Euro 34.000,00 umfassen einerseits die Personalkosten, aber auch PR-Arbeit, Veranstaltungen und Coachings. Es wird ein Fördersatz von 80% beantragt, wobei die Eigenmittel vom Bundesministerium für Inneres zugesichert wurden und dort nun beantragt werden.

Diskussion:

Derzeit leben in der Region rund 500 AsylwerberInnen. Die VertreterInnen des Vereins SOL Dan Jakobowicz und Gabriele Huterer bringen viel Erfahrung in der Integration behinderter Menschen in das Arbeitsleben mit.

Beschluss:

Als Auflage wird festgelegt, dass einer der Regionalbetreuer aus der Oststeiermark kommen soll, diese kennen die aktuellen Strukturen in den Gemeinden besser bzw. haben möglicherweise entsprechende Kontakte zu den Vereinen. Das Projekt wird einstimmig beschlossen.

d) LandwirtschaftsCAMP

Christian Heuegger-Zirm stellt das Projekt des Vereins cardamom vor und teilt mit, dass das Projekt erst in einer nächsten Phase zur Beschlussfassung und Einreichung vorgelegt wird, da die Unterlagen nicht fristgerecht aufbereitet werden können. Mit der vorliegenden Projektidee soll die Vernetzung, die Zusammenarbeit und der Austausch zwischen der Landwirtschaft und der Kreativwirtschaft gestärkt werden. Ein ähnliches LandwirtschaftsCAMP wurde im letzten Jahr in Weiz durchgeführt, woraus die Weiterentwicklung des Bauernmarktes Weiz hervorging.

Der Tagesablauf der Veranstaltung wird flexibel auf aktuelle Themen, Fragestellungen und Ideen abgestimmt. Das Camp sollte pilothaft in Kulm bzw. in Pischelsdorf stattfinden, wobei Personen aus der gesamten Region eingeladen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Personen werden vorab anhand verschiedener Kriterien ausgewählt.

Diskussion:

Grundsätzlich wird das LandwirtschaftsCAMP als innovative und mutige Schnittstelle zwischen Landwirtschaft und Kreativwirtschaft angesehen. Es sollte genauer herausgearbeitet werden, wer angesprochen wird bzw. wer an dem Camp teilnehmen soll. Außerdem wäre zur Bewertung der Ergebnisse wichtig, bereits vorab ein Ziel zu definieren.

e) Bauernmarkt Stubenberg

Die Gemeinde Stubenberg plant den Ausbau bzw. die Ausstattung von entsprechenden Räumlichkeiten in der Nähe des Hauptplatzes zur Vermarktung regionaler, landwirtschaftlicher Produkte.

Die geplanten Kosten von Euro 73.800,00 umfassen Akustikdecken, Möblierung und Ausstattung sowie Planungsleistungen. Eine Förderung von 40% wird angestrebt. Nach Vorlage der entsprechenden Angebote ändert sich das Projektbudget auf Euro 73.647,48.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig beschlossen. Sollten die Einreichfristen von der Gemeinde Stubenberg nicht eingehalten werden bzw. die Unterlagen bis zu diesen nicht vollständig sein, wird das Projekt beim nächsten Call im Sommer eingereicht.

f) Meisterwelten steiermarkweit

Claudia Glawischnig von den Meisterwelten Steiermark präsentiert das vorliegende Projekt. Die Organisation der Meisterwelten ist eine branchenübergreifende Handwerks-genossenschaft in der Steiermark mit aktuell 65 Mitgliedsbetrieben. Darunter sind großteils Kleinbetriebe mit 1-3 MitarbeiterInnen. Der Mitgliedsbeitrag im 1. Jahr beträgt Euro 1.800,00, dafür bekommt der Betrieb professionelle Werbefotos, gemeinsame Folder, Inserat-Kampagnen etc. - je nachdem was der Betrieb wünscht bzw. braucht. Viele der Kleinbetriebe wickeln ihre gesamte Werbung gemeinsam mit den Meisterwelten ab und nutzen damit deren professionellen Auftritt.

Im Rahmen des vorliegenden, steiermarkweiten Projektes, soll in den beteiligten LEADER-Regionen verstärkt um Betriebe geworben werden - aktuell gibt es im Oststeirischen Kernland keine Mitgliedsbetriebe. Die zuständige Gebietsbetreuerin Monika Nagele würde dies machen. Sollte es konkrete Empfehlungen für die Akquise aus der Region geben, ist Claudia Glawischnig für Vorschläge offen. Weitere Maßnahmen betreffen die Vermarktungskoooperation, Aufbau des Netzwerkes, Ermittlung und Präsentation von Best Practice-Beispielen, Meisterwelten-Forum inkl. Innovationspreis und die Entwicklung regionaler Handwerksmessen. Steiermarkweit soll ein Projekt mit einer Gesamtsumme von Euro 335.000,00 mit einer Förderung von 60% beantragt werden. Für die LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland wäre der Anteil an den Projektkosten Euro 20.000,00 bzw. Euro 12.000,00 Förderung. Die Vorfinanzierung bzw. die Eigenmittel werden von der Genossenschaft getragen.

Diskussion:

Grundsätzlich herrscht die Meinung vor, dass ein derartiges Netzwerk sehr wichtig für einige kleinere Betriebe in der Region wäre. Es wäre gut gewesen, wenn die Gebietsbetreuerin anwesend gewesen wäre. Es wäre wichtig, dass diese Person aktiv in der Region unterwegs ist, um die Region entsprechend zu betreuen - bisher lag der Schwerpunkt in der Obersteiermark.

Beschluss:

Als Auflage wird festgelegt, dass mindestens 3 Mitgliedsbetriebe gefunden werden müssen. Außerdem soll eine quartalsmäßige Berichterstattung über die (Akquise)Aktivitäten im Oststeirischen Kernland an das LAG-Management erfolgen und mindestens eine Veranstaltung im Oststeirischen Kernland stattfinden. Die LEADER-Region Zeitkultur Oststeirisches Kernland soll entsprechend auf www.meisterwelten.at präsentiert werden. Das Projekt wird mit zwei Stimmenthaltungen angenommen.

g) Vergrößerung und Neustrukturierung der Sortimentspräsentation im Bauernladen Pöllau

Die IG Bauernspezialitäten Naturpark Pöllauer Tal plant die Erweiterung des Bauernladens in Pöllau. Die Projektkosten belaufen sich auf Euro 160.000,00 mit einer Förderung von 40%. Das Projekt wird zusätzlich bei der Landwirtschaftskammer Steiermark zur Förderung eingereicht. Lt. Auskunft von Hrn. Schöttel wäre der Fördersatz der selbe. Nach Vorlage der entsprechenden Angebote verringert sich das Projektbudget auf Euro 159.065,00.

Diskussion:

Alois Pörtl berichtet, dass mittlerweile 5 Personen im Bauernladen beschäftigt sind und 148 Lieferanten ihre Produkte hier verkaufen. Derzeit ist der Bauernladen das einzige Lebensmittelgeschäft am Pöllauer Hauptplatz. Sollten sie nicht alle notwendigen Unterlagen bis 18. Mai fertigstellen können, wird das Projekt bei der nächsten Möglichkeit Ende Juli eingereicht.

Beschluss:

Vor der Beschlussfassung verlässt Alois Pörtl den Raum. Das Projekt wird einstimmig angenommen. Falls das Projekt von der Landwirtschaftskammer gefördert wird, wird das LEADER-Projekt entsprechend zurückgezogen.

h) Soziale Nahversorgung Großsteinbach

Kalman György Arpadne ist Betreiberin des Gasthauses Schachblume in Großsteinbach. Sie versorgt u.a. ältere und behinderte Menschen im Ort sowie die Kinder der Volksschule und des Kindergartens in Nachmittagsbetreuung mit Mittagessen. Um diese Versorgung auch für die Zukunft sicherstellen zu können, ist es notwendig geworden, die Küchenausstattung teils zu erneuern. Es werden Projektkosten von Euro 8.996,50 mit einer Förderung von 40% angegeben.

Diskussion:

Karin Kaufmann-Kräftner ergänzt, dass das Gasthaus großteils mit regionalen Produkten arbeitet und sehr wertvoll für die Nahversorgung in der Gemeinde ist.

Beschluss:

Das Projekt wird einstimmig beschlossen.

3. Allfälliges

a) Projektvorbesprechung

REGELBARER KACHELOFEN, FLECHL KACHELOFEN

Alexander und Lukas Flechl stellen ihre Idee zu einem regelbaren Kachelofen vor. Damit könnte man im Winter heizen und im Sommer kühlen, da der Ofen mit einer Temperaturregelung koppelbar sein wird. Der Ofen soll mit Holz betrieben werden, wobei man mit einmal Einheizen 4 Tage Wärme haben sollte. Er wird als Ganzhausheizung angedacht, wobei gerade das für die Fertigteilhaushaus-Industrie interessant wäre. Die Häuser in diesem Bereich werden immer kleiner und dichter gebaut, weshalb andere Kachelöfen meist überdimensioniert sind. Die Kosten eines regelbaren Kachelofens betragen ca. Euro 8.000,00 bis 12.000,00 - im selben Rahmen wie auch andere Kachelöfen. Die Pankl Racing Gruppe ist lt. Alexander Flechl zu 30% am Unternehmen beteiligt und wickelt die Anmeldung zu einem europaweiten Patent ab. Der Bau des Brennraums soll in der Region erfolgen, die Endfertigung/die Hülle erfolgt individuell beim Kunden vor Ort. 2 Mitarbeiter werden bereits ab Ende des Monats beschäftigt. Des Weiteren beginnt nun die Suche nach weiterem Personal sowie der Aufbau möglicher Kooperationen mit Universitäten. Eine Testphase soll in Amstetten beginnen.

Es wird festgehalten, dass die Positionen „Prototyp bauen“, „Testphase“ und „Ofen-Design-Entwicklung“ mit einer Summe von Euro 140.000,00 und einer möglichen Förderung von 40% LEADER-relevante Kostenpositionen wären.

Diskussion:

Josef Spindler hält eine mögliche Förderung über die FFG hinsichtlich angewandter Forschung bzw. Produktentwicklung für denkbar.

BGM Herbert Baier kennt einige Ofenbauer mit innovativen Ideen, die allerdings meist wirtschaftlich nicht umsetzbar sind.

Empfehlung:

Da das Unternehmen im Konkurs war und gerade wieder am Neubeginn steht, sollte vorab ein Firmenbuchauszug sowie der Gesellschaftsvertrag vorgelegt werden, um mögliche Beteiligungen etc. abzuklären. Des Weiteren sollen die LEADER-relevanten Positionen in Form einer Projektkurzbeschreibung zusammengefasst und an das LAG-Büro übermittelt werden.

TEILNEHMERLISTE

Projektauswahlgremium/Steuerungsgruppe

LAG: Zeitkultur Oststeirisches Kernland

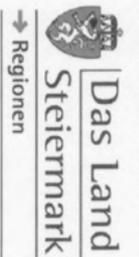
Datum: 10.05.2016, 18.30 Uhr

Ort: Hartl/Kaindorf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Europäischer Landwirtschaftsstandards für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Nr.	Name	Telefon-Nr.	E-Mail	Unterschrift
1	Anna Buchgraber			ENTSCHULDIGT
2	Christian Gross			ENTSCHULDIGT
3	Sabine Strobl			ENTSCHULDIGT
4	Friedrich Wachmann	0664/5049299	friedrich.wachmann@donau-akt.at	<i>Friedrich Wachmann</i> ENTSCHULDIGT
5	Erwin Marterer			ENTSCHULDIGT
6	Franz Pötscher			<i>Pötscher</i> ENTSCHULDIGT
7	Erich Prem			
8	Gertraud Ranegger-Strempfl	0664 88259883	ranegger@don.9t	<i>Gertraud Ranegger</i> ENTSCHULDIGT
9	Ulli Retter	03335/2680-908	URETTER@RETTER.AT	<i>Ulli Retter</i> ENTSCHULDIGT
10	Johann Schaffler			

11	Johann Schirnhöfer			<i>Stumpe</i>
12	Marilu Schreiner			
13	Rita Schreiner	0664 88 62 00 85	RTASCHREINER@HANTISBERG.AT	Silvénar
14	Josef Singer			Josef Singer
15	Thomas Teubl	0664 1640248	teubl@r.luhain.at	Teubl
16	Karin Ammerer			Karin Ammerer
17	Herbert Baier			Herbert Baier
18	Franz Grabenhofer	0664/12 20 276	f.grabenhofer@2011.at	Grabenhofer
19	Hermann Grassl	0664 1136862	grassl@wolk.gv.at	Grassl
20	Regina Hinze			Regina Hinze
21	Karin Kaufmann-Kraftner			Karin Kaufmann-Kraftner
22	Iris Klammner			ENTSCHULDIGT
23	Franziska Lopatka			

24	Franz Neuhold			
25	Alois Pöhl			Alto Alois Pöhl
26	Anton Schuller			Alto
27	Christine Schwarz			Christine Schwarz
28	Josef Spindler			Josef Spindler
29	Theresia Heil	0676 / 87427853		Theresia Heil
30	Hannes Windhaber			
31	Hannes Windhaber			Hannes Windhaber
32				
33				
34				
35				
36				

ZEIT ZU HANDELN

Regionale Gemeinschaftsinitiative
Oststeirisches Kernland

LEADER Projektauswahlgremium

10.05.2016, 18.30 Uhr
LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

LE 14-20

Das Land Steiermark
Regionen

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Tagesordnung

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
2. Allfälliges

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Tagesordnung

2. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
 - a. Internationale Marktstudie für das "Kompetenzzentrum für Forschung und Bildung sowie Markterschließung der Pöllauer Hirschbirne"
 - b. F.A.I.R. - Freizeit . Asylberechtigte . Integration . Region im Oststeirischen Kernland
 - c. F.R.E.I. - Freizeit . Refugees . Ehrenamt . Integration im Oststeirischen Kernland
 - d. LandwirtschaftsCAMP
 - e. Bauernmarkt Stubenberg
 - f. Meisterwelten steiermarkweit
 - g. Vergrößerung und Neustrukturierung der Sortimentspräsentation im Bauernladen Pöllau
 - h. Soziale Nahversorgung Großsteinbach

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Marktstudie Pöllauer Hirschbirne

1. **Förderungswerber:**
Birnhirsch GmbH
2. **Zeitplan:**
Juni 2016 – Juni 2017
3. **Geplante Maßnahmen:**
Internationale Marktstudie inklusive Marktanalyse für das „Kompetenzzentrum für Forschung und Bildung“ sowie Markterschließung der Pöllauer Hirschbirne
4. **Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 58.400,00 / Euro 35.040,00 (60%)

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: Marktstudie Pöllauer Hirschbirne

5. **Kostenplan:**
Internationale Marktstudie inkl. Marktanalyse
Euro 58.400,00

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projektziel: Internationale Marktstudie für das "Kompetenzzentrum für Forschung und Bildung sowie Markterschließung der Pöllauer Hirschbirne"

	9	18	27
Grafische Darstellung und Kommentar			
Arbeitsfeld: <u> </u> KW_ZK_SÖ_KW			
Bewertungskategorie: <u> </u> A1 __ A1-C3			
Formale Projektreife: <u> </u> 23_Punkte			
Inhaltliche Projektreife: <u> </u> 19_Punkte			
Kommentar zu Projektstärken: <u>Versuch der Erschließung eines internationalen Marktes</u>	C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz X
Kommentar zu Projektschwächen: <u>Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 10.05.2016</u>	C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategierelevanz, aber Beratungsbedarf
Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):	C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starkem formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf
	9	18	27

FORMALE PROJEKTREIFE

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
F.A.I.R. - Freizeit . Asylberechtigte . Integration . Region

- Förderungswerber:**
Verein SOL
- Zeitplan:**
Jänner 2017 – Dezember 2018
- Geplante Maßnahmen:**
Integration von anerkannten Asylberechtigten in regionale Vereine und Organisationen
- Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 36.500,00 / Euro 29.200,00 (80%)



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
F.A.I.R. - Freizeit . Asylberechtigte . Integration . Region

- Kostenplan:**

Projektleitung u. RegionalbetreuerInnen	Euro 21.257,60
Fahrtkosten	Euro 3.142,40
PR-Arbeit	Euro 2.000,00
Grafik u. Druck	Euro 2.400,00
Veranstaltungssupport	Euro 3.600,00
Externe Projektberatung	Euro 800,00
Coaching RegionalbetreuerInnen	Euro 600,00
Monitoring	Euro 2.700,00



Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **F.A.I.R. - Freizeit . Asylberechtigte . Integration . Region**

Grafische Darstellung und Kommentar Arbeitsfeld: <u>ZK_ZK_S0_KW</u> Bewertungskategorie: <u>A1_A1-C3</u> Formale Projektreife: <u>24</u> Punkte Inhaltliche Projektreife: <u>25</u> Punkte Kommentar zu Projektstärken: Integration als neues LEADER-Thema; Maßnahme gegen Abwanderung Kommentar zu Projektchwächen: unsichere Beteiligung der regionalen Vereine Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: <u>10.05.2016</u> Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):	9	18	27
	C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz
	C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungsbedarf
	9	18	27
	C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf
			9

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
F.R.E.I. - Freizeit . Refugees . Ehrenamt . Integration

- Förderungswerber:**
Verein SOL
- Zeitplan:**
Jänner 2017 – Dezember 2018
- Geplante Maßnahmen:**
Integration von anerkannten AsylwerberInnen in regionale Vereine und Organisationen
- Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 34.000,00 / Euro 27.200,00 (80%)



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
F.R.E.I. - Freizeit . Refugees . Ehrenamt . Integration

- Kostenplan:**

Projektleitung u. RegionalbetreuerInnen	Euro 19.219,20
Fahrtkosten	Euro 2.880,80
PR-Arbeit	Euro 2.000,00
Grafik u. Druck	Euro 2.400,00
Veranstaltungssupport	Euro 4.200,00
Externe Projektberatung	Euro 800,00
Coaching RegionalbetreuerInnen	Euro 600,00
Monitoring	Euro 1.900,00



Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **F.R.E.I. - Freizeit . Refugees . Ehrenamt . Integration**

Grafische Darstellung und Kommentar Arbeitsfeld: <u>ZK_ZK_S0_KW</u> Bewertungskategorie: <u>A1_A1-C3</u> Formale Projektreife: <u>24</u> Punkte Inhaltliche Projektreife: <u>25</u> Punkte Kommentar zu Projektstärken: Integration als neues LEADER-Thema; Maßnahme gegen Abwanderung Kommentar zu Projektchwächen: unsichere Beteiligung der regionalen Vereine Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: <u>10.05.2016</u> Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):	9	18	27
	C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz
	C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungsbedarf
	9	18	27
	C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf
			9

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

ZEIT ZU HANDELN

**Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
LandwirtschaftsCAMP**

- Förderungswerber:** Verein cardamom
- Zeitplan:** Juni 2016 – Februar 2017
- Geplante Maßnahmen:**
Vernetzung, Zusammenarbeit und Austausch landwirtschaftl. ErzeugerInnen, KundInnen, VermarkterInnen und Kreativen
- Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 68.440,00 / Euro 41.064,00 (60%)



ZEIT ZU HANDELN

**Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
LandwirtschaftsCAMP**

- Kostenplan:**
Projektmanagement
Recherche und Umfeldanalyse
Barcamp
Dokumentation/Publikation
Abschlusspräsentation
Öffentlichkeitsarbeit



Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **LandwirtschaftsCAMP - Verein cardamom**

	9	18	27
<p>Grafische Darstellung und Kommentar</p> <p>Arbeitsfeld: <u> </u> KW, <u> </u> ZK, <u> </u> SO, KW</p> <p>Bewertungskategorie: <u> </u> A1 <u> </u> A1-C3</p> <p>Formale Projektreife: <u> </u> 20 <u> </u> Punkte</p> <p>Inhaltliche Projektreife: <u> </u> 18 <u> </u> Punkte</p> <p>Kommentar zu Projektstärken: mutige Schnittstellenarbeit Landwirtschaft-Kreativwirtschaft</p> <p>Kommentar zu Projektschwächen: konkrete Schwerpunktsetzung fehlt - nur Prozess-Beschreibung</p> <p>Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: <u> </u> 10.05.2016 <u> </u></p> <p>Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):</p>	<p>C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz</p> <p>C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen</p> <p>C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen</p>	<p>B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten</p> <p>B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen</p> <p>B3 Projekt mit starken formalen Schwächen</p>	<p>A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz</p> <p>A2 Projekt mit Strategierelevanz, aber Beratungsbedarf</p> <p>A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf</p>
FORMALE PROJEKTREIFE			INHALTLICHE PROJEKTREIFE

ZEIT ZU HANDELN

**Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Bauernmarkt Stubenberg**

- Förderungswerber:**
Gemeinde Stubenberg am See
- Zeitplan:**
Juni – August 2016
- Geplante Maßnahmen:**
Räumlichkeiten zur Vermarktung regionaler, landwirtschaftlicher Produkte
- Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 73.800,00 / Euro 29.520,00 (40%)



ZEIT ZU HANDELN

**Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Bauernmarkt Stubenberg**

- Kostenplan:**
Akustikdecke, Wand Möblierung Euro 14.400,00
Möblierung Euro 24.000,00
Ausstattung Euro 18.000,00
Planung Euro 13.800,00
PK Gemeindearbeiter Euro 1.500,00



Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **Bauernmarkt Stubenberg, Gemeinde Stubenberg am See**

	9	18	27
<p>Grafische Darstellung und Kommentar</p> <p>Arbeitsfeld: <u> </u> KW, <u> </u> ZK, <u> </u> SO, KW</p> <p>Bewertungskategorie: <u> </u> A2/B2 <u> </u> A1-C3</p> <p>Formale Projektreife: <u> </u> 14 <u> </u> Punkte</p> <p>Inhaltliche Projektreife: <u> </u> 18 <u> </u> Punkte</p> <p>Kommentar zu Projektstärken: wichtige Verankerung eines Bauernmarktes</p> <p>Kommentar zu Projektschwächen: Antragsunterlagen weisen formale Schwächen auf; möglicherweise andere Förderprogramme</p> <p>Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: <u> </u> 10.05.2016 <u> </u></p> <p>Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):</p>	<p>C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz</p> <p>C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen</p> <p>C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen</p>	<p>B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten</p> <p>B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen</p> <p>B3 Projekt mit starken formalen Schwächen</p>	<p>A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz</p> <p>A2 Projekt mit Strategierelevanz, aber Beratungsbedarf</p> <p>A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf</p>
FORMALE PROJEKTREIFE			INHALTLICHE PROJEKTREIFE

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: **ZEIT ZU HANDELN**

Meisterwelten Steiermark, Netzwerkkultur und Kooperation 4.0

- Förderungswerber:**
LAG Holzwelt Murau / Partner: LAG Zeitkultur Oststeirisches Kernland
- Zeitplan:**
März 2016 – März 2019
- Geplante Maßnahmen:**
Vermarktungskooperation, Netzwerke & Kooperationen, Best Practice – Benchmarking, Meisterwelten Forum & Innovationspreis, Prüfung Regionale Handwerksmessen



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: **ZEIT ZU HANDELN**

Meisterwelten Steiermark, Netzwerkkultur und Kooperation 4.0

- Geplante Kosten / Förderung KERNTLAND:**
Euro 20.000,00 / Euro 12.000,00 (60%)



Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: MEISTERWELTEN STEIERMARK - NETZWERKE UND KOOPERATIONEN 4.0

	9	18	27
C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategierelevanz, aber Beratungsbedarf	
C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf	

Grafische Darstellung und Kommentar

Arbeitsfeld: KW_ZK, SÖ, KW

Bewertungskategorie: A1/B1 A1-C3

Formale Projektreife: 22 Punkte

Inhaltliche Projektreife: 18 Punkte

Kommentar zu Projektstärken:
Handwerk als strategischer Schwerpunkt der lokalen Entwicklungsstrategie

Kommentar zu Projektschwächen:
2007-2013 keine Betriebe im Kernland, geringes Engagement der Regionalbetreiber, Leistung für Kernland nicht explizit in der Beschreibung -> 3 Mitgliedsbetriebe mindestens

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 03.03.2016

Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):

FORMALE PROJEKTREIFE

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung: **ZEIT ZU HANDELN**

Vergößerung und Neustrukturierung Bauernladen Pöllau

- Förderungswerber:**
IG Bauernspezialitäten Naturpark Pöllauer Tal
- Zeitplan:**
Juli 2016 – Juni 2017
- Geplante Maßnahmen:**
Erweiterung der Verkaufsflächen sowie Neustrukturierung und Ausweitung des Sortiments
- Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 160.000,00 / Euro 64.000,00 (40%)



Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:

Vergößerung und Neustrukturierung Bauernladen Pöllau

- Kostenplan:**

Planung Baumaßnahmen	Euro 10.000,00
Planung Sortiment-/Produktpräsentation	Euro 10.000,00
Material	Euro 35.000,00
Dienstleistung	Euro 35.000,00
Bauleitung	Euro 5.000,00
Kühlschränke	Euro 8.000,00
Käse-Vitrine	Euro 5.000,00
Gemüseabteilung	Euro 2.000,00
Wein- bzw. Getränkeregal	Euro 5.000,00
Kassen-Möbel u. Brotregal	Euro 10.000,00
Flexible Schaufensterpräsentation	Euro 5.000,00
Büro und Lager	Euro 15.000,00
Marketingplan & Umsetzung	Euro 15.000,00

Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: Vergößerung und Neustrukturierung der Sortimentspräsentation im Bauernladen Pöllau

	9	18	27
C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz	
C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategierelevanz, aber Beratungsbedarf	
C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starkem formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf	

Grafische Darstellung und Kommentar

Arbeitsfeld: KW_ZK, SÖ, KW

Bewertungskategorie: A1 A1-C3

Formale Projektreife: 20 Punkte

Inhaltliche Projektreife: 21 Punkte

Kommentar zu Projektstärken:
einer der renommiertesten Bauernläden der Oststeiermark mit langjähriger Erfahrung

Kommentar zu Projektschwächen:
eventuell andere Förderprogramme

Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: 10.05.2016

Beschluss des Vorstandes (Einreichung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):

FORMALE PROJEKTREIFE

INHALTLICHE PROJEKTREIFE

ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Soziale Nahversorgung Großsteinbach

- Förderungswerber:**
Kalman György Arpadne – Gasthaus Schachblume
- Zeitplan:**
Juni – Dezember 2016
- Geplante Maßnahmen:**
Sicherstellung Versorgung mit Mittagessen (älterer u. behinderte Menschen, Kinder in Betreuung)
- Geplante Kosten / Förderung:**
Euro 8.996,50 / Euro 3.598,60 (40%)



ZEIT ZU HANDELN

Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung:
Soziale Nahversorgung Großsteinbach

- Kostenplan:**
Anschaffung Küchengeräte Euro 8.996,50



Ergebnis der Projektbewertung (LAG Oststeirisches Kernland)

Projekttitel: **Soziale Nahversorgung Großsteinbach**

	9	18	27
Grafische Darstellung und Kommentar			27
Arbeitsfeld: <u>ZK</u> , ZK, SO, KW	C1 gut geplantes Projekt, jedoch keine Strategie-Relevanz	B1 Strategie-Relevanz unklar, eventuell andere Fördermöglichkeiten	A1 TOP-Projekt mit hoher Strategie-Relevanz
Bewertungskategorie: <u>B1</u> , A1-C3		X	
Formale Projektreife: <u>19</u> Punkte	C2 Projekt mit starken inhaltlichen Schwächen	B2 Projekt mit formalen und inhaltlichen Schwächen	A2 Projekt mit Strategie-Relevanz, aber Beratungsbedarf
Inhaltliche Projektreife: <u>15</u> Punkte			18
Kommentar zu Projektstärken: soziale Nahversorgung	C3 Zurückweisung des Projektantrages aus formalen und inhaltlichen Gründen	B3 Projekt mit starken formalen Schwächen	A3 gutes Projekt mit hohem formalen Unterstützungsbedarf
Kommentar zu Projektschwächen: formale Schwächen: kein umfassendes Konzept			9
Zur Vorlage bei der Vorstandssitzung am: <u>10.05.2016</u>			
Beschluss des Vorstandes (Erneuerung, Ablehnung, Modifizierungsbedarf):			

INHALTLICHE PROJEKTREIFE



ZEIT ZU HANDELN

Tagesordnung

1. Projektvorstellung, Diskussion & Bewertung
2. Allfälliges



ZEIT ZU HANDELN

Allfälliges

1. Projektvorbesprechung:
 1. Regelbarer Kachelofen, Flechl Kachelofen



ZEIT ZU HANDELN

Regelbarer Kachelofen u. Entwicklung Hybrid Ofen 4.0

1. Projektträger:
 1. Flechl Kachelofen GmbH
2. Kostenschätzung:
 1. Regelbarer Kachelofen: € 610.000,00
 - a. Entwicklung im Hause: € 30.000,00
 - b. CAD Projekt Zeichnungen: € 20.000,00
 - c. Externe Techniker: € 40.000,00
 - d. Raummiete 2 Jahre: € 30.000,00
 - e. Sonderwerkzeuge: € 50.000,00
 - f. Prüfinstrumente Kauf: € 25.000,00



Regelbarer Kachelofen u.
Entwicklung Hybrid Ofen 4.0

ZEIT ZU
HANDELN

- a. Prototyp bauen: € 70.000,00
- b. Testphase: € 50.000,00
- c. Prüfungen Wieselburg: € 15.000,00
- d. Patent anmelden EU samt Verträge: € 40.000,00
- e. 2 Mitarbeiter ca. 50% für Projekt: € 70.000,00
- f. Mitarbeiter Schulungen: € 10.000,00
- g. Händler Schulungen: € 30.000,00
- h. Listung-Unterlagen Land Steiermark: € 10.000,00
- i. Ofen-Design-Entwicklung: € 20.000,00
- j. Marketing: € 40.000,00
- k. Vermarktung Beginn: € 60.000,00

ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

Regionale Gemeinschaftsinitiative
Oststeirisches Kernland

ZEIT ZU
HANDELN

LEADER
Projektauswahlgremium

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

**ZEIT ZU
HANDELN**

Regionale Gemeinschaftsinitiative
Oststeirisches Kernland

LEADER

10.05.2016, 18 Uhr
LEADER-Büro, Hartl/Kaindorf

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



ZEITKULTUR.AT
OSTSTEIRISCHES
KERNLAND

LEADER 2014-2020

1. Projektarten

- Innovation für die Region
- Kooperationen
- Beitrag zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie

2. Fördersätze:

- **40%** für direkt wertschöpfende Maßnahmen
- **60%** für indirekt wertschöpfende Maßnahmen
- **80%** für Projekte aus dem Bildungsbereich und Vorhaben zu Querschnittszielen
- **80%** für Kleinprojekte

LEADER 2014-2020

LOKALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE 2014-2020

1. ERHÖHUNG DER WERTSCHÖPFUNG

2. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE

3. WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL

LEADER 2014-2020

1. ERHÖHUNG DER WERTSCHÖPFUNG

1. Land- und Forstwirtschaft

- Verbesserung der Strukturen zur Verarbeitung und Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Sicherung landwirtschaftlicher Betriebe durch Erwerbseinkommen
- Sicherung des Bestandes von Streuobstbäumen als besondere kulturlandschaftliche und landwirtschaftliche Ressource

LEADER 2014-2020

1. ERHÖHUNG DER WERTSCHÖPFUNG

2. Tourismus

- Etablierung einer Modellregion für partizipativen und nachhaltigen Tourismus (CREATIVE TOURISM)
- Intensivieren der Zusammenarbeit zwischen touristischen Leitbetrieben und kreativwirtschaftlichen Dienstleistern

LEADER 2014-2020

1. ERHÖHUNG DER WERTSCHÖPFUNG

3. Wirtschaft, Gewerbe, KMU, EPU

- Ausbau von Gläsernen Betrieben im KMU-Bereich
- Stärkung der Innovationskraft regionaler Betriebe
- Förderung der Kooperationsbereitschaft von EPU und KMU

LEADER 2014-2020

2. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE

1. Natur- und Ökosysteme

- Verankerung der Bedeutung der Kulturlandschaft der Streuobstwiesen und artenreichen Grünland-Gesellschaften

LEADER 2014-2020

2. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE

2. Kultur

- Etablierung von Kunst und Kultur als bedeutender Faktor der Regionalentwicklung
- Etablierung von Slow-Initiativen als Beispiele einer NEUEN ZEITKULTUR
- Steigerung des Stellenwerts des baukulturellen Erbes der Region

LEADER 2014-2020

2. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND KULTURELLES ERBE

3. Handwerk

- Steigerung der Bedeutung der regionalen handwerklichen Entwurfsarbeiten und Produktion

LEADER 2014-2020

3. WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL

1. Dienstleistungen

- Entwicklung von pilothaften, sozialen Dienstleistungen in der Region
- Kompetenzsteigerung im Bereich Ortsentwicklung
- Verbesserung der (öffentlichen) Nahverkehrsangebote

LEADER 2014-2020

3. WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL

2. Nahversorgung

- Ausweitung des Vertriebsnetzes für regionale Produkte
- Förderung einer Kultur des Reparierens

LEADER 2014-2020

3. WICHTIGE FUNKTIONEN UND STRUKTUREN FÜR DAS GEMEINWOHL

3. Regionales Lernen und Beteiligungskultur

- Verbesserung der Synergieeffekte in der Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen und regionalen Partnern
- Verbesserung der Verständnislage gegenüber Themen der oststeirischen Regionalentwicklung
- Verbesserung des Berufsorientierungs- und Weiterbildungsangebotes
- Weiterführung und Vertiefung der gebietsübergreifenden und transnationalen Kooperationen zur Verdeutlichung des europäischen Gedankens
- Verbesserung der Partizipationskultur in der Region

LEADER 2014-2020

Ablaufprocedere

- **Bekanntmachung** durch LAG

Ab sofort bis 6.11.2015 können LEADER-Projekte bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Zeitkultur Oststeirisches Kernland beantragt werden. Die in diesem Zeitraum eingebrachten Anträge werden beim nächsten Projektauswahlgremium der LAG am 16.11.2015 begutachtet. Der nächste Aufruf wird Anfang 2016 erfolgen.

- **Voreinreichung** bei LAG

- **Projektauswahl** durch das Projektauswahlgremium

- **Aufbereitung** der vollständigen Anträge (Kostenplausibilisierung, Beihilfen-/Wettbewerbsrecht, Vorfinanzierung)

- **Einreichung** bei LVL (Bearbeitung der VOLLSTÄNDIGEN Förderungsanträge, fachliche Abstimmung landesintern, Genehmigungsschreiben)

Projekttitel:

A)
Formale Kriterien

		3	2	1	0	
		SEHR ZUTREFFEND 3 Punkte	ZUTREFFEND 2 Punkte	WENIGER ZUTREFFEND 1 Punkt	NICHT ZUTREFFEND 0 Punkte	Wertung
1	PROJEKTRÄGERSCHAFT	Projektträger genannt, projekterfahren	Projektträger genannt, keine Referenzen	Projektträger in Aussicht, aber nicht verbindlich	ungeklärte Projektträgerschaft	
2	KOMPETENZ UND KNOW-HOW DER AKTEURE	gute Qualifikation erwiesen	ausreichend, Qualifizierung projektbegleitend geplant	ausreichende Qualifikation fraglich	keine ausreichende Qualifikation	
3	PROJEKTBEZUG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE	klar im Rahmen des LEADER-Schwerpunkts finanzierbar	Finanzierung im Rahmen von LEADER wahrscheinlich	Finanzierung im Rahmen von LEADER unsicher	nicht im Rahmen von LEADER finanzierbar	
4	KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN	sehr detaillierter Kostenplan	gegliederter Kostenplan	grob skizzierter Kostenplan	unzureichender bzw. fehlender Kostenplan	
5	AUFBRINGUNG DER EIGENMITTEL	Finanzierung gesichert und nachgewiesen	Eigenmittel (teils) durch Fremdkapital vorhanden	Eigenmittel gering, während der Laufzeit zu erwirtschaften	Aufbringung der Eigenmittel ungeklärt	
6	PROJEKTLLEITER/IN	bestellt und sehr qualifiziert, Verantwortlichkeit definiert	bestellt und gut qualifiziert, unklare Verantwortung	bestellt, Verantwortungsbereich nicht definiert	nicht explizit bestellt	
7	DARSTELLUNG DER PROJEKTZIELE UND WIRKUNGSANALYSE	sehr detailliert und gut überprüfbar	detailliert und ausreichend überprüfbar	eher allgemein und kaum kontrollierbar	nicht definiert und nicht kontrollierbar	
8	UMSETZUNGSPLAN: PERSONELL, FINANZIELL, ZEITLICH	sehr realistisch	angemessener Umsetzungsplan vorhanden	Zweifel an der Realisierbarkeit	nicht realistisch	
9	GENDER MAINSTREAMING: CHANCENGLEICHHEIT	Chancengleichheit als Teil der Projektstrategie	Chancengleichheit angestrebt	Chancengleichheit spielt geringe Rolle	Chancengleichheit nicht thematisiert	
Wertungssumme						

Projekttitel:

B1) ZK
Inhaltliche Kriterien
ZEITKULTUR

		3	2	1	0	
		SEHR ZUTREFFEND 3 Punkte	ZUTREFFEND 2 Punkte	WENIGER ZUTREFFEND 1 Punkt	NICHT ZUTREFFEND 0 Punkte	Wertung
1	SEKTOREN- ÜBERGREIFENDER ANSATZ	vollkommen gegeben, sektorübergreifend	teilweise gegeben, sektorübergreifende Ansätze denkbar	möglich, aber noch näher zu beschreiben	nicht gegeben, standort- bezogenes Einzelprojekt	
2	INHALT IN BEZUG ZU REGIONALEN SCHWÄCHEN	Projektansatz trifft den Bereich eindeutig	Projektansatz leistet einen Beitrag	Projekt bietet potenzielle Ansätze	Projekt bietet keine Ansätze	
3	INNOVATIONSGEHALT	umfassend innovativ, potenziell überregional bedeutend	guter, aber regional begrenzter Innovationsgehalt	Innovationsgehalt noch zu hinterfragen	kein innovatives Projekt	
4	BEDARFS-, MARKT- UND WETTBEWERBSSITUATION	Nachfragemwahrscheinlichkeit hoch, durch Studien begründet	Nachfrage wahrscheinlich, aber wenig dokumentiert	Marktsituation vage einschätzbar, Marktchancen möglich	Marktsituation völlig unklar, Chancen unwahrscheinlich	
5	PROJEKTPARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATION	in der gesamten Region bzw. zwischen mehr als 5 Kooperationspartnern	zwischen 3 bis 5 Kooperationspartnern	zwischen 2 Kooperationspartnern	keine Kooperation, standortbezogenes Einzelprojekt	
6	SOZIALE NACHHALTIGKEIT: BILDUNGSASPEKTE, LEBENS LANGES LERNEN	vielfältige Ansätze vorhanden: generationsübergreifend	Bildungsansätze vorhanden und dargestellt	Bildungsansätze denkbar, aber noch nicht ausgearbeitet	keine Ansätze	
7	SOZIALE NACHHALTIGKEIT: EINBINDUNG BENACH- TEILIGTER GRUPPEN	aktive Einbindung benachteiligter Gruppen und aktiver Abbau von Barrieren	Benachteiligte Gruppen werden angesprochen	Einbindung vorstellbar, aber noch noch durchdacht	keine Einbindung	
8	SOZIALE NACHHALTIGKEIT: PARTIZIPATION UND POLITISCHES HANDELN	Aktives Einbringen ist zentraler Projektbestandteil	Ermunterung zu aktivem Ein- bringen in gesellschaftlichen Prozess	aktives Einbringen ist denkbar, aber noch nicht dargestellt	keine Ermunterung zu aktivem Einbringen	
9	BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE AUS GEMEINWOHL	Schaffung zusätzlicher neuer Arbeitsplätze	Förderung, Absicherung bestehender Arbeitsplätze	geringe beschäftigungs- politische Relevanz	keine beschäftigungs- politische Relevanz	
Wertungssumme						

Projektbewertung
LAG Oststeirisches Kernland

Projekttitel:

B2) SÖ
Inhaltliche Kriterien
SOZIALE ÖKOLOGIE

		3	2	1	0	
		SEHR ZUTREFFEND 3 Punkte	ZUTREFFEND 2 Punkte	WENIGER ZUTREFFEND 1 Punkt	NICHT ZUTREFFEND 0 Punkte	Wertung
1	SEKTOREN- ÜBERGREIFENDER ANSATZ	vollkommen gegeben, sektorübergreifend	teilweise gegeben, sektorübergreifende Ansätze denkbar	möglich, aber noch näher zu beschreiben	nicht gegeben, standort- bezogenes Einzelprojekt	
2	INHALT IN BEZUG ZU REGIONALEN SCHWÄCHEN	Projektansatz trifft den Bereich eindeutig	Projektansatz leistet einen Beitrag	Projekt bietet potenzielle Ansätze	Projekt bietet keine Ansätze	
3	INNOVATIONSGEHALT	umfassend innovativ, potenziell überregional bedeutend	guter, aber regional begrenzter Innovationsgehalt	Innovationsgehalt noch zu hinterfragen	kein innovatives Projekt	
4	BEDARFS-, MARKT- UND WETTBEWERBSSITUATION	Nachfragewahrscheinlichkeit hoch, durch Studien begründet	Nachfrage wahrscheinlich, aber wenig dokumentiert	Marktsituation vage einschätzbar, Marktchancen möglich	Marktsituation völlig unklar, Chancen unwahrscheinlich	
5	PROJEKTPARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATION	in der gesamten Region bzw. zwischen mehr als 5 Kooperationspartnern	zwischen 3 bis 5 Kooperationspartnern	zwischen 2 Kooperationspartnern	keine Kooperation, standortbezogenes Einzelprojekt	
6	ÖKOLOG. NACHHALTIGKEIT: BEITRAG KLIMAWANDEL- ANPASSUNG	wertvoller Beitrag zur Klima- wandelanpassung	Beitrag zur Klimawandelan- passung	Beitrag zur Klimawandelan- passung noch darzustellen	kein Beitrag denkbar	
7	ÖKOLOG. NACHHALTIGKEIT: KULTURLANDSCHAFTS- BEITRAG	wertvoller Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft	Beitrag zum Erhalt der Kultur- landschaft	Beitrag zum Erhalt der Kultur- landschaft noch darzustellen	kein Beitrag denkbar	
8	ÖKOLOG. NACHHALTIGKEIT: SOZIALE ASPEKTE	ideale Kombination von ökologischen und sozialen Zielen	Kombination von ökologischen und sozialen Zielen vorhanden	Kombination von ökologischen und sozialen Zielen denkbar	keine sozialen Ansätze	
9	BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE AUS NATUR UND ÖKOLOGIE	Schaffung zusätzlicher neuer Arbeitsplätze	Förderung, Absicherung bestehender Arbeitsplätze	geringe beschäftigungs- politische Relevanz	keine beschäftigungs- politische Relevanz	
Wertungssumme						

Projektbewertung
LAG Oststeirisches Kernland

Projekttitel:

B3) KW
Inhaltliche Kriterien
KREATIVWIRTSCHAFT

		3	2	1	0	
		SEHR ZUTREFFEND 3 Punkte	ZUTREFFEND 2 Punkte	WENIGER ZUTREFFEND 1 Punkt	NICHT ZUTREFFEND 0 Punkte	Wertung
1	SEKTOREN- ÜBERGREIFENDER ANSATZ	vollkommen gegeben, sektorübergreifend	teilweise gegeben, sektorübergreifende Ansätze denkbar	möglich, aber noch näher zu beschreiben	nicht gegeben, standort- bezogenes Einzelprojekt	
2	INHALT IN BEZUG ZU REGIONALEN SCHWÄCHEN	Projektansatz trifft den Bereich eindeutig	Projektansatz leistet einen Beitrag	Projekt bietet potenzielle Ansätze	Projekt bietet keine Ansätze	
3	INNOVATIONSGEHALT	umfassend innovativ, potenziell überregional bedeutend	guter, aber regional begrenzter Innovationsgehalt	Innovationsgehalt noch zu hinterfragen	kein innovatives Projekt	
4	BEDARFS-, MARKT- UND WETTBEWERBSSITUATION	Nachfragewahrscheinlichkeit hoch, durch Studien begründet	Nachfrage wahrscheinlich, aber wenig dokumentiert	Marktsituation vage einschätzbar, Marktchancen möglich	Marktsituation völlig unklar, Chancen unwahrscheinlich	
5	PROJEKTPARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATION	in der gesamten Region bzw. zwischen mehr als 5 Kooperationspartnern	zwischen 3 bis 5 Kooperationspartnern	zwischen 2 Kooperationspartnern	keine Kooperation, standortbezogenes Einzelprojekt	
6	ÖKONOM. NACHHALTIGKEIT: EINBINDUNG KMU, EPU	KMU, EPU sind Projektträger, bzw. wichtige Partner	KMU, EPU werden eingebunden	Einbindung von KMU, EPU vorstellbar, Kontakte sind aber erst herzustellen	keine Einbindung	
7	ÖKONOM. NACHHALTIGKEIT: KREATIVWIRTSCHAFTLICHER ANSATZ	kreativwirtschaftlicher Ansatz klar definiert und zentraler Bestandteil	Kreativwirtschaftlicher Ansatz gegeben	Kreativwirtschaftliche Schnitt- stelle denkbar, aber noch nicht erarbeitet	kein Ansatz vorstellbar	
8	ÖKONOM. NACHHALTIGKEIT: ÖKOLOGISCHE ASPEKTE	ideale Kombination von öko- nomischen und ökologischen Zielen	neben ökonomischen Zielen werden auch ökologische verfolgt	ökonomisch relevant, ökolo- gisch aber noch zu verbessern	kein ökologischer Ansatz	
9	BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE AUS KREATIVWIRTSCHAFT	Schaffung zusätzlicher neuer Arbeitsplätze	Förderung, Absicherung bestehender Arbeitsplätze	geringe beschäftigungs- politische Relevanz	keine beschäftigungs- politische Relevanz	
Wertungssumme						

